



Pressemitteilung 15/2016 | 30.03.2016

Studium Generale der HWR Berlin im Sommersemester 2016

Von Design Thinking Methoden bis zum Service Learning in der Flüchtlingsarbeit

Allgemeinbildend, interdisziplinär und hochaktuell. Das Studium Generale der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin bietet ab April 2016 wieder öffentliche Lehrveranstaltungen zu einem breiten Fächerspektrum aus den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, Geschichte, Kultur und Sprachen, Philosophie und Ethik sowie Kurse zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenz. Die wissenschaftlich aufbereiteten Themen reichen von der Migrationspolitik bis zur Auseinandersetzung mit Gender und Recht, von der Frage, wie man erkennt, ob Medien richtig mit (wirtschafts-)wissenschaftlichen Erkenntnissen umgehen, bis hin zur Diskussion, inwieweit Unternehmen und Kunst mehr verbindet als Mäzenatentum. Darüber hinaus gibt es „Handwerkliches“ wie Seminare zu Stata und wissenschaftlichem Arbeiten, Interkultureller Kommunikation und Design Thinking Methoden.

Neu im Programm ist ein Seminar zum "Service Learning in der Flüchtlingsarbeit". Neben bürgerschaftlichem Engagement in der Flüchtlingshilfe liegt der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung auf dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und der Selbstreflexion ihres ehrenamtlichen Engagements. Ebenfalls hervorzuheben sind die beiden Seminare „Introduction to Economics (auf Englisch) und „Wirtschaftsgeschichte – Realgeschichte“, die eine Grundlage für die Prüfung in einem Studienkolleg an Universitäten bilden. Generell vergibt die HWR Berlin für erfolgreich absolvierte Kurse im Studium Generale 2,5 Leistungspunkte (ECTS Credit Points).

Studierende, Nebenhörer/innen und Gasthörer/innen ohne Studierendenstatus melden sich bitte noch bis zum 15. April 2016 für das Studium Generale an per E-Mail an [studium.generale\(at\)hwr-berlin.de](mailto:studium.generale(at)hwr-berlin.de).

Flüchtlinge können an der HWR Berlin als Gasthörer/innen kostenlos an den Lehrveranstaltungen des Studium Generale teilnehmen, auch ohne bisherige Zusage für einen regulären Studienplatz.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im



Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de